

**vom 13.09.2019  
zu den Hebungsrisen an Gebäuden  
in der historischen Altstadt von Staufen**

- 1. Pumpbetrieb läuft weiterhin ruhig**
- 2. Grundwassermonitoring unauffällig**
- 3. Das Büro für Baukonstruktionen (BfB) berichtet über neue Schäden und Sanierungen an den Gebäuden in der historischen Altstadt; Erdgasnetz ohne Beanstandungen**
- 4. Nächste Höhen- und Lagemessungen für Anfang Oktober terminiert**
- 5. Nächste Pressemitteilung nach der Arbeitskreissitzung am 20.11.2019**

## **Zu 1:**

Der Pumpbetrieb läuft weiterhin störungsfrei. Das Absenkniveau sowie die Förderraten konnten konstant gehalten werden, die Absenkziele sind erreicht. Die Entnahmerate aller drei Brunnen liegt bei ca. 2,84 l/s. Sie liegt damit weit unter der wasserrechtlich genehmigten Entnahmemenge und bei etwa der Hälfte der ursprünglichen Förderrate aus dem Jahr 2012. Sie ist in der Tendenz leicht abnehmend gegenüber den Vorjahresvergleichswerten.

## **Zu 2:**

Das Grundwassermonitoring ist nach wie vor unauffällig. Die Analysewerte der Leitfähigkeitsmessungen haben ihr Niveau gehalten. Weiterhin gibt es keinen Hinweis auf verstärkten Austrag oder Lösungsprozesse. Die Messungen des Feststoffaustrags zeigen konstante Werte.

Es ist eine Wasserentnahme zur Wiederholung der Isotopenbestimmung erfolgt, die Ergebnisse liegen voraussichtlich zum nächsten Sitzungstermin vor. Mittels der Isotopenuntersuchung können u. a. die Jungwasseranteile quantifiziert werden.

## **Zu 3:**

Die Statiker des Büros für Baukonstruktionen aus Karlsruhe informieren, dass nach wie vor neue Schäden an den Gebäuden der historischen Altstadt festgestellt werden. Kleinere und aber auch umfangreichere Instandsetzungen wurden abgeschlossen, weitere Maßnahmen werden angegangen oder fortgesetzt.

Die regelmäßigen Kontrollen des öffentlichen Erdgasnetzes erfolgen planmäßig und blieben ohne Beanstandung.

## **Zu 4:**

Die jährlichen Lagemessungen für ausgewählte Aufnahmepunkte des Liegenschaftskatasters werden voraussichtlich am 1. Oktober stattfinden.

Die nächsten Höhenmessungen sind für die Folgewoche (KW 41) terminiert.

Die Messergebnisse werden in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises vorgestellt.

## **Zu 5:**

Die nächste Pressemitteilung erscheint nach der Sitzung des Arbeitskreises Hebungsrisse, der am Mittwoch, den 20. November 2019, das nächste Mal tagt.